

Gemeinsamer Workshop der IKSR und der ZKR "Gewässerschutz und Schifffahrt" am 11. April 2006 in Bonn Programm

- 9:00 Begrüßung
Reinhard Klingen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (D)
- Schutz und Nutzung des Rheins
Vorsitz: Dr. Fritz Holzwarth, Präsident der IKSR und Dr. Paul Seger, Präsident der ZKR
- Schutz und Nutzung des Rheins miteinander in Einklang bringen - Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie am Rhein
Dr. Fritz Holzwarth, Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
- Binnenschifffahrt und Umweltschutz - Acquis Rhenan und zukünftige Arbeiten der ZKR
Dr. Paul Seger, Zentralkommission für die Rheinschifffahrt
- Gewässerschutz und Schifffahrt aus Sicht der Europäischen Kommission
Gilles Crosnier, Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission
Dirk van Vreckem, Generaldirektion Energie und Verkehr, Europäische Kommission
- Realisierung verkehrs- und umweltpolitischer Ziele durch die Binnenschifffahrt
Jörg Rusche, Nautisch-technische Kommission der Europäischen Binnenschifffahrts Union (EBU) und Europäischen Schiffer Organisation (ESO)
- Wirtschaftliche Binnenschifffahrt in der Logistikkette
Felix Stenschke, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (D)
- Fragen und Diskussion
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Hydromorphologische Belastungen
Vorsitz: Olivier Piet, Zentrum für Studien der Meeres- und Flusstechniken, CETMEF (F)
- Ökologische Wirkungszusammenhänge und hydromorphologisches Potenzial
Dr. Fritz Kohmann, Bundesanstalt für Gewässerkunde (D)
- Möglichkeiten der ökologischen Verbesserung der Binnenwasserstraßen
Stephan Naumann, Umweltbundesamt (D)
- Sicherheit und Leichtigkeit der Rheinschifffahrt
Gerd Franke, Wasser- und Schifffahrtsamt Köln (D)
- Success Story: Revitalisierung degradierter Uferabschnitte des Rheins
Klaus Markgraf-Maué, Naturschutzbund Deutschland (NABU, D)
- Fragen und Diskussion

- 12:45 Mittagspause
- 14:00 Stoffliche Belastungen
Vorsitz: Maarten Hofstra, Rijkswaterstaat RIZA (NL)
- Welche Stoffe belasten den Rhein?
Lammert Eibrink, Rijkswaterstaat RIZA (NL)
- Aktuelle Arbeiten der ZKR zur Reduzierung von Emissionen
Roelof Weekhout, Verkehrs- und Wasserwirtschaftsinspektorat (NL)
- MTBE-Einträge aus der Schifffahrt
Dr. Ulrike Frotscher-Hoof, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (D)
- Fragen und Diskussion
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Podiumsdiskussion
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einklang mit der schifffahrtlichen Nutzung?
Vorsitz: Dr. Fritz Holzwarth und Dr. Paul Seger
- Podium:
Olivier Piet, CETMEF
Maarten Hofstra, Rijkswaterstaat RIZA
Jörg Rusche, EBU/ESO
Diane Chevreux, Europäischer Verband der Binnenhäfen (EVB)
Klaus Markgraf-Maué, NABU
- 16:45 Schlussworte
Ausblick: Weitere Zusammenarbeit zwischen IKSR und ZKR
Dr. Fritz Holzwarth und Dr. Paul Seger

Anfahrtsbeschreibung:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz 1

D-53175 Bonn

Telefon: (01888) 300-0

Telefax: (01888) 300-3428 oder 3429

Verkehrsanbindung zum BMVBS

Dienstgebäude Robert-Schuman-Platz 1

53175 Bonn



Kartenausschnitt des BMVBS in Bonn

Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum BMVBS in Bonn

- aus Richtung Hauptbahnhof
 - U-Bahn-Linie 66 bis Robert-Schuman-Platz
 - U-Bahn-Linien 16 und 63 bis Deutsche Telekom
- aus Richtung Flughafen Köln/Bonn
 - Buslinie 670 bis Hauptbahnhof
- aus Richtung Bonn-Bad Godesberg
 - Buslinie 616 bis Robert-Schuman-Platz
 - Buslinie 618 bis Langer Grabenweg
 - Buslinie 610 bis Ludwig-Erhard-Allee
 - U-Bahn-Linien 16 und 63 bis Deutsche Telekom



Gemeinsamer Workshop der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) und der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)
„Gewässerschutz und Schifffahrt“
11. April 2006

Bonn, Robert-Schuman-Platz 1, D-53175 Bonn,
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), Raum 0.105

In einem ersten gemeinsamen internationalen Workshop treffen sich Experten/innen aus Schifffahrts- und Gewässerschutzverwaltungen, der Rheinanliegerstaaten sowie der Interessens- und Umweltverbände am 11. April 2006 in Bonn.

Ziel des Workshops ist es, den Informationsaustausch zu wesentlichen Aspekten von Gewässerschutz und Binnenschifffahrt und das gegenseitige Verständnis der Beteiligten zu verbessern. Ausgangspunkte sind insbesondere die Aktivitäten in beiden Bereichen auf EU-Ebene. Zum einen zielt die europäische Wasserrahmenrichtlinie auf den Schutz der ökologischen Funktionsfähigkeit des Rheins ab, berücksichtigt dabei aber auch die Gewässernutzungen, wie z.B. die Schifffahrt. Zum anderen soll nach einer Mitteilung der Europäischen Kommission (NAIADES) die Binnenschifffahrt künftig stärker gefördert werden, um so zur Nachhaltigkeit des Verkehrssystems beizutragen.

Der Workshop ist der Auftakt für eine zukünftig engere Zusammenarbeit zwischen ZKR und IKSR. Auf der Grundlage des am 1. Januar 2003 in Kraft getretenen neuen „Übereinkommens zum Schutz des Rheins“ sowie der Mannheimer Akte von 1868 wollen IKSR und ZKR zukünftig die seit Jahren bestehende Zusammenarbeit noch weiter entwickeln.

Zielgruppe des Workshops sind Vertreterinnen und Vertreter von Behörden und Schifffahrt sowie von der ZKR und der IKSR anerkannte Nicht-Regierungsorganisationen. Die Veranstaltung wird simultan in die Arbeitssprachen der IKSR und ZKR (Deutsch, Französisch, Niederländisch) gedolmetscht.

Ansprechpartnerin für organisatorische Rückfragen:

Frau Maas: +49-(0)261-94252-12

Fax: +49-(0)261-94252-52

E-Mail: sekretariat@iksr.de

Internationale Kommission zum Schutz des Rheins, IKSR-Sekretariat

Postfach 200 253

D - 56002 Koblenz

www.iksr.org